

RS OGH 1996/12/16 1Ob2317/96h, 2Ob310/98x, 6Ob103/99m, 3Ob265/02w

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.12.1996

Norm

ABGB §881 IA

ABGB §1295 Ia2

Rechtssatz

Von der Vertragsnähe eines Dritten kann man nur sprechen, wenn der Dritte typischerweise mit der geschuldeten Hauptleistung in Berührung käme; der Dritte muß sich durch Vermittlung oder mit Willen des primären Gläubigers obligationsmäßigerweise im Leistungsbereich aufhalten oder sonst den Gefahren der Leistung ausgesetzt sein; ein nur zufälliger Leistungskontakt genügt nicht.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 2317/96h
Entscheidungstext OGH 16.12.1996 1 Ob 2317/96h
- 2 Ob 310/98x
Entscheidungstext OGH 03.12.1998 2 Ob 310/98x
Ähnlich; nur: Von der Vertragsnähe eines Dritten kann man nur sprechen, wenn der Dritte typischerweise mit der geschuldeten Hauptleistung in Berührung käme. (T1)
- 6 Ob 103/99m
Entscheidungstext OGH 25.11.1999 6 Ob 103/99m
nur T1
- 3 Ob 265/02w
Entscheidungstext OGH 22.10.2003 3 Ob 265/02w

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0106915

Dokumentnummer

JJR_19961216_OGH0002_0010OB02317_96H0000_004

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at